

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.12.2019

Wenn ihr verhört werdet, sollt ihr euch nicht darum sorgen, was ihr zu sagen habt! Denn zur rechten Zeit wird Gott euch das rechte Wort geben. Mt. 10,19 (Hoffnung für alle)

Türkei: Der 41-jährige koreanische Evangelist Jinwook Kim wurde am 19. November in Diyarbakir auf offener Straße niedergestochen und erlag seinen Verletzungen im Krankenhaus. Er lebte mit seiner Familie seit fünf Jahren in der Türkei. Er hinterlässt neben seiner mit Zwillingen schwangeren Frau einen Sohn. Dies ist der erste Mord an einem Christen in der Türkei seit Juni 2010. Damals wurde der italienische Bischof Luigi Padovese (Vorsitzender der türkischen Bischofskonferenz) von seinem muslimischen Fahrer umgebracht. Im Osten der Türkei, wo die syrisch-orthodoxen Christen ihr Zentrum haben, gab es zuletzt eine neue Welle von Anfeindungen. Öl- und Weinberge wurden mehrfach angezündet und die Ernte vernichtet. Gleichzeitig wurde in Istanbul der Grundstein für eine neue Kirche für die dort lebenden 17.000 syrisch-orthodoxen Christen im Beisein von Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan gelegt. So verfährt die Türkei mit der christlichen Minderheit in Doppelmoral: Während im Westen eine neue Vorzeigekirche gelobt wird, werden im Osten Christen bedrängt und geschädigt (VATICAN NEWS, Christ in der Gegenwart und AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Familie von Jinwook Kim in ihrer Trauer und um mehr Sicherheit für die Christen in der Osttürkei.

Syrien: Weil die Wirtschaftssanktionen den dringend notwendigen Wiederaufbau blockieren, fordert das Hilfswerk „Kirche in Not“ deren sofortige Beendigung, denn am meisten leide die Bevölkerung unter dem Boykott.

Auch wenn der Krieg fast in ganz Syrien beendet scheint, verursachen die Folgen der Sanktionen weiterhin Leid, auch wenn keine Bomben mehr geworfen werden. Der einzige Effekt der wirtschaftlichen Strafe sei es, dass die Bevölkerung hungern muss. Außerdem seien die Christen besonders hart getroffen, denn sie leiden nicht nur unter den Kriegsfolgen, sondern als Minderheit zusätzlich unter der Diskriminierung durch muslimische Nachbarn (Quelle: Christ in der Gegenwart).

Fürbitte: Beten wir für ein baldmöglichstes Ende der Wirtschaftssanktionen und um das Gelingen einer neuen Verfassung, die allen Syrern ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit ermöglicht.

Ägypten: Drei koptische Kirchen wurden von Bränden heimgesucht – zwei in Kairo und eine in Mansoura 120 km nordöstlich der Hauptstadt. „World Watch Monitor“: „Das sei

kein Zufall, denn der Hass auf die Christen nimmt unter dem jetzigen Regime zu“ (Quelle: AKREF).

Fürbitte: Beten wir bei der zunehmenden Sorge der Christen um ihre Sicherheit, dass sie sich in ihrem Glauben dennoch nicht entmutigen lassen.

Nigeria: Neunte Priester-Entführung innerhalb dieses Jahres – dieses Mal in Nsukka im Bundesstaat Enugu. Es ist noch nicht bekannt, wer hinter dieser Entführung steckt (VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für die noch nicht wieder freigekommenen Priester, dass sie baldmöglichst wieder in Freiheit sind.

Kamerun: In den letzten Wochen gab es in der Nord-Region Moskota mehrere Anschläge auf Christen durch die islamische Terrorgruppe Boko Haram. Unter den dabei Ermordeten ist auch Pastor David Mokoni, der mehrere Gemeinden gegründet hat. Zahlreiche Häuser, das Gesundheits- und das Gemeindezentrum wurden verwüstet und zerstört. Hunderte Familien stehen jetzt vor dem Nichts und befinden sich in einem Zustand von Psychose und totaler Entmutigung (Quelle: AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Betroffenen, dass ihnen in ihrer materiellen und psychischen Not rechtzeitig geholfen werden kann.

Burkina Faso: In diesem Jahr wurden 41 Christen bei 9 dschihadistischen Anschlägen ermordet – jetzt am 1. Advent 14 – darunter der Pastor der evangelischen Kirche in dem Dorf Hanoukoura in der Grenzregion zum Niger. Eine unbekannt Zahl von Pastoren wurde mit ihren Familien entführt (Quelle: AKREF).

Fürbitte: Beten wir um Trost für die Familien, die geliebte Menschen verloren haben. Beten wir für die Christen, die fliehen mussten. Beten wir für die Christen um Kraft zum Bleiben.

Pakistan: 12-jähriger Christ Badal Masih arbeitete als Abfallsammler auf einer Müllkippe. Er wurde von seinen Arbeitgebern vergewaltigt und zu Tode geprügelt. Der kleine Badal hatte bei seinen muslimischen Peinigern kleine Schulden, da er für seine Familie einkaufen musste. Der christliche Anwalt vertritt die Familie unentgeltlich. Christliche Eltern versuchen in Pakistan seit einiger Zeit, ihre Kinder vor Übergriffen und Diskriminierung durch die islamische Mehrheitsbevölkerung zu schützen, indem sie ihrem Nachwuchs zunehmend muslimische Namen geben. Vor allem in den Schulen sollen die Kinder nicht als Christen identifizierbar sein (Quelle: AKREF und Christ in der Gegenwart).

Fürbitte: Beten wir um Trost für Badals Eltern und um Schutz der christlichen Kinder vor der Ausbeutung als Müllsammler und vor den Angriffen ihrer muslimischen Mitschüler.